



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 26. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Montag, den 18.11.2019, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 17:10 Uhr bis 19:56 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Jürgen Banzer

CDU

Alexandra Argyrakis-Macha
Dr. Frank Ausbüttel
Holger Bellino
Dr. Nicole Demme
Matthias Drexelius
Norbert Fischer
Agnes Gerecht
Kerstin Giger
Alexander Hees
Alexander Hetjes
Alexander Jackson
Heidrun Kaunzner
Markus Koob
Claudia Kott
Günter Krause
Elvy Mäkitalo
Katja Metz
Susanne Odenweller
Thorsten Schorr
Roland Seel
Gregor Sommer
Sebastian Sommer

SPD

Marco Abbé
Walter Breinl
Hans-Georg Brum
Beate Denfeld
Rosi Gottschalk
Birgit Hahn
Moritz Kletzka
Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta
Bernhard Schneider
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Dr. Christian Albrecht
Laura Burkart-Gorißen
Norman Dießner
Ellen Enslin
Carsten Filges
Christina Herr
Inge-Lore Kausen
Lars Keitel
Dirk Sitzmann

FDP

Katja Adler
Holger Grupe
Philipp Herbold
Heike Kolter
Dr. Stefan Naas
Dagmar Reuter
Ulrike Schmidt-Fleischer
Franz Tauber

AfD

Peter Lutz
Rainer Schille
Andreas Sell
Henning Thöne
Dr. Ileana Aura Vogel

bis TOP 5.1 (19:07 Uhr)

FWG

Andreas Bernhardt
Karin Birk-Lemper
Götz Esser
Hellwig Herber
Renzo Sechi

DIE LINKE.

Werner Frey

parteilos

Andreas Moses
Kim-Philipp Nowak

bis TOP 5.2 (19:10 Uhr)

AfD fraktionslos

Peter Münch

bis TOP 5.2 (19:10 Uhr)

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft

Katrin Hechler
Gerd Arenz
Dr. Dagmar Charrier
Andrea Conrad
Susanne Eichhorn
Rudolf Kretzschmar
Hans Leimeister
Andrea Pfäfflin
Wolfgang Schmitt
Dr. Regina Sell
Bert Worbs

Schriftführer/in

Michael Frauenstein

Verwaltung

Brit Kerfien

Entschuldigt

SPD

Dr. Rebecca Schmidt
Dr. Nico Sturm

GRÜNE

Hadmut Lindenblatt

DIE LINKE.

Okan Karasu

AfD fraktionslos

Michael Beyerbach
Birgit Grohne-Münch

Kreisausschuss

Matthias Bergmeier
Hartmut Haibach

B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer eröffnet die 25. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Protokolle der Sitzungen der Ausschüsse des Kreistages
 - Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
 - Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration
 - Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss
- drei Änderungsanträge der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen
- einen Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
- Haushaltsplanentwurf 2020 (Ordner und Download-Anleitung)
- Liste der Tagesordnungspunkte, die ohne Aussprache zur Abstimmung kommen

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

1.1. Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

AfD-Kreistagsfraktion

- a) Das Verwaltungsgericht Frankfurt hat im Wege der einstweiligen Anordnung dem Kläger Herrn Henning Thöne vorläufig bis zur rechtskräftigen Entscheidung in der Hauptsache mit allen Rechten und Pflichten eines Fraktionsmitglieds zur Fraktionsarbeit zugelassen. Somit ist Herr Thöne wieder Mitglied der AfD-Kreistagsfraktion.
- b) Herr Peter Münch und Frau Grohne-Münch haben per E-Mail am Sonntag, 17.11.19 mitgeteilt, dass sie aus der AfD-Kreistagsfraktion ausgetreten sind.
- c) Demnach besteht die AfD-Kreistagsfraktion zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Frau Dr. Vogel, Herr Lutz, Herr Schille, Herr Sell und Herr Thöne.
- d) Die erneute Verkleinerung der AfD-Kreistagsfraktion hat zur Folge, dass die Ausschüsse des Kreistages neu besetzt werden müssen. Nach einer Neu-Berechnung bedeutet dies, dass im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss die SPD einen Sitz mehr erhält und in den anderen drei Ausschüssen (Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit, Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration, Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt) die CDU ein zusätzliches Mitglied benennen kann. Die AfD hat jeweils ein Mitglied abzurufen bzw. eine Neubesetzung vorzunehmen.
- e) Die CDU-Kreistagsfraktion und die SPD-Kreistagsfraktion werden gebeten, dem Kreistagsvorsitzenden schriftlich mitzuteilen, wer für die Ausschüsse benannt wird.
- f) Die AfD-Kreistagsfraktion wird gebeten, schriftlich mitzuteilen, wer aus den vier Ausschüssen abgerufen/neu berufen wird.

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte ohne Aussprache zu behandeln.

3.1, 3.2, 3.4 bis 3.6 +3.8

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte mit Aussprache zu behandeln.

Vorlagen 3.3 + 3.7
Anträge 5.1. bis 5.5

1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

./.

1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit,
- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration,
- des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt und
- des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

verweisen auf die ausliegenden und im Gremieninformationsportal zugänglichen Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

2. Fragestunde

./.

3. Vorlagen des Kreisausschusses

3.1. Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2020, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2019 bis 2023, sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2020

Herr Landrat Ulrich Krebs hält die Einbringungsrede zum Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (5), FWG (5), , Moses (1), No-wak (1), Münch (1)
Nein: ./.
Enthaltung: DIE LINKE. (1)

gefasster Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2020, sowie des Finanzplans und Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

wird

1. an den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung

und

2. an die nachstehenden Ausschüsse insoweit, als deren Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung überwiesen:

- Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
- Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration
- Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt

Die unter 2. bezeichneten Ausschüsse haben ihre Beratungsergebnisse dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am 09.12.2019 zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (5), FWG (5), , Moses (1), Nowak (1), Münch (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: DIE LINKE. (1)

gefasster Beschluss:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2020 wird

1. an den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung

und

2. an den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration insoweit, als dessen Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung überwiesen.

Der unter 2. bezeichnete Ausschuss hat sein Beratungsergebnis dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am 09.12.2019 zuzuleiten.

3.2. Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers für den Kreistag 2019/0869/KT

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer schlägt vor, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Kreistag wählt einstimmig

Frau Pamela Ruppert
und
Herrn Sebastian Bienek

zur stellvertretenden Schriftführerin bzw. zum stellvertretenden Schriftführer des Kreistages des Hochtaunuskreises.

Frau Ruppert und Herr Bienek nehmen die Wahl an.

**3.4. Errichtung eines Erweiterungsbaus für Klassenräume in Modulbauweise für die Saalburgschule in Usingen 2019/0856/KA
Überplanmäßige Auszahlungen gem. § 100 HGO**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (5), FWG (5), DIE LINKE. (1),
Moses (1), Nowak (1), Münch (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Für die Errichtung des Erweiterungsbaus für Klassenräume in Modulbauweise an der Saalburgschule in Usingen werden gem. § 100 HGO bei dem Produkt- / Sachkonto 031005.8422 überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 1.500.000,00 € bewilligt.

Die Mehrauszahlungen sind unvorhersehbar und unabweisbar, sie werden durch Minderauszahlungen bei dem Produkt- / Sachkonto 030816.8422 – Neubau der Helmut-Schmidt-Schule in Usingen in Höhe von 800.0000,00 € und durch Minderauszahlungen bei dem Produkt- / Sachkonto 030904.8422 – Neubau der Hans-Thoma-Schule in Oberursel in Höhe von 700.000,00 € - in voller Höhe gedeckt.

**3.5. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Hochtaunuskreises; 2019/0866/KA
Elektronischer Versand von Unterlagen**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (5), FWG (5), DIE LINKE. (1),
Moses (1), Nowak (1), Münch (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Die in der Anlage I befindliche Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Hochtaunuskreises wird beschlossen.

Für die Mitglieder des Kreisausschusses findet § 1a Abs. 2 - 5 Geschäftsordnung des Kreistages entsprechende Anwendung.

3.6. Zweite Änderung der Abfallgebührensatzung vom 19.12.2016 2019/0853/KA**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (5), FWG (5), DIE LINKE. (1),
Moses (1), Nowak (1), Münch (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der als Anlage II beigefügte Entwurf der zweiten Satzung zur Änderung der Abfallsatzung vom 19.12.2016 wird beschlossen.

3.8. Satzungsänderung der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH 2019/0865/KA**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), FWG (5), DIE LINKE. (1), Moses (1)
Nein:
Enthaltung: AfD (5), Nowak (1), Münch (1)

gefasster Beschluss

Die in der Begründung dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH werden beschlossen.

**3.3. Übernahmen der Altschulden des Zweckverband Feldberghof 2019/0859/KA
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 100 HGO**

Herr Lutz eröffnet die Debatte.

Anschließend sprechen Herr Grupe, Herr Sommer und Herr Esser.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), FWG (5), DIE LINKE. (1), Moses (1),
Nowak (1)
Nein: AfD (5), Münch (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Hochtaunuskreis übernimmt zum 31.12.2019 die Kreditverbindlichkeiten des Zweckverbandes Feldberghof in Höhe von 692.892,90 €. Die Übernahme erfolgt, indem der Hochtaunuskreis in die bestehenden Darlehensverträge eintritt.

Die haushaltsmäßige Abwicklung der Altschuldenübernahme erfolgt über eine Einzahlung in die Kapitalrücklage des Zweckverbandes, für die eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich ist, obwohl kein Finanzmittelfluss stattfindet.

Die außerplanmäßigen Auszahlungen bei Produkt- / Sachkonto 150301.8448 – Tourismus, Erwerb von Beteiligungen, Kaptaleinlagen sind unvorhersehbar und unabweisbar, sie werden durch Minderauszahlungen bei dem Produkt- / Sachkonto 010111.8422 – Immobilienmanagement, Hochbaumaßnahmen in voller Höhe gedeckt.

3.7. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren 2019/0855/KA

Herr Herbold ergreift das Wort.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (5), FWG (5), DIE LINKE. (1),
Moses (1), Nowak (1), Münch (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Die als Anlage III beigefügte Satzung über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren wird beschlossen.

4. Vorlagen der Ausschüsse

./.

5. Anträge

- 5.1. Antrag der Gruppe DIE LINKE. 2019/0875/KT**
Vorrangige Verwendung von Holz als nachwachsende Ressource (De-
carbonisierung und Substituierung)
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2019/0875/KT/1

Herr Frey begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Frau Kaunzner begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Nachdem Frau Enslin gesprochen hat, schlägt Herr Bernhardt vor, beim Änderungsantrag neben den Aspekten der Langlebigkeit auch die Kosten zu prüfen.
Die antragsstellenden CDU/SPD-Kreistagsfraktionen nehmen dies in ihrem Beschlusstenor auf.

Herr Grupe beantragt den Änderungsantrag und den originären Antrag in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt zu überweisen.

Anschließend sprechen Herr Frey, Herr Dr. Albrecht und Herr Dr. Naas.

Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (9), FDP (8), AfD (5), FWG (5), DIE LINKE. (1), Nowak (1), Münch (1)
 Nein: CDU (23), SPD (11), Moses (1)
 Enthaltung: ./.

abgelehnter Beschluss

Der Kreistag überweist die Anträge 2019/0875/KT und 2019/0875/KT/1 in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.

2019/0875/KT/1

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), FWG (5), DIE LINKE. (1), Moses (1),
 Nein: GRÜNE (9), AfD (5), Nowak (1), Münch (1)
 Enthaltung: FDP (8)

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, welche Auswirkungen ein vermehrter Einsatz von Holz als Bau- und Dämmstoff, im Sinne einer nachhaltigen Bauweise, haben würde. Hierbei sind insbesondere auch die Vereinbarkeit mit baurechtlichen Anforderungen sowie die Aspekte der Langlebigkeit und der Kosten zu berücksichtigen.

Über die Ergebnisse der Prüfung soll im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichtet werden.

erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)

Der Kreistag möge beschließen, dass bei seinen Bauvorhaben und Gebäudesanierungen vorrangig Holz in der Massivbauweise und als Dämmmaterial statt z.B. künstliche Mineralfasern, Polystyrole und expandiertes Polyurethan zu verwenden ist.

Die Vergaberichtlinie des Hochtaunuskreises ist entsprechend zu erweitern.

5.2.	Antrag der Gruppe DIE LINKE.	2019/0876/KT
	Errichtung einer „Bannmeile“ vor Grundschulen - sicherer Schulweg	
	Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen	2019/0876/KT/1
	Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE	2019/0876/KT/2

Herr Frey begründet den Antrag für die Gruppe DIE LINKE..

Frau Kott begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Landrat Ulrich Krebs ergreift das Wort, verdeutlicht die grundsätzliche Zuständigkeit der Kommunen in dieser Angelegenheit und teilt mit, dass er diese Thematik auf die Tagesordnung der übernächsten Sitzung der Bürgermeisterdienstversammlung setzen wird.

Herr Dr. Albrecht begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Es folgt eine Aussprache, an der sich folgende Personen beteiligen:

Herr Dr. Naas, Herr Dießner, Frau Birk-Lemper und Frau Argyrakis-Macha.

2019/0876/KT/1

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), DIE LINKE. (1), Moses (1)

Nein: FDP (8), AfD (4), Nowak (1), Münch (1)

Enthaltung: FWG (5)

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten bei den Kommunen des Hochtaunuskreises für einen möglichst geringen Autoverkehr vor Schulen zu werben, vor allem um den Hol- und Bringverkehr an Schulen zu verringern. Es soll ebenfalls für die Möglichkeiten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen, geworben werden.

Dieser Beschluss erfolgt auch unter der Berücksichtigung der Aussage von Herrn Landrat Ulrich Krebs, die Bürgermeisterdienstversammlung entsprechend zu involvieren.

erledigte Beschlüsse (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)

2019/0876/KT/2

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich gemeinsam mit den Grundschulleitungen bei den örtlichen Straßenverkehrsbehörden dafür einzusetzen, dass absolute Halteverbotszonen vor den Grundschulen des Hochtaunuskreises eingerichtet werden.

So wird die Selbstständigkeit der Erstklässler zum sicheren Schulweg gefördert, wie dies im „Schulischen Mobilitätsmanagement für Schulen und Schulträger des Land Hessen den Schule vorgestellt wurde. Die Ordnungsämter sollen bei der Umsetzung bei den Schulen mit eingebunden werden.

Dem Haupt- und Finanz- und Digitalisierungsausschuss ist über die Gespräche und Stellungnahmen zu berichten, insbesondere inwieweit auch absolute Halteverbotszonen eingerichtet wurden.

2019/0876/KT

Der Kreistag möge beschließen, vor Grundschulen, insbesondere in städtischen Raum, die Einrichtung einer absoluten Halteverbotszone zu beschließen um somit die Selbstständigkeit der Erstklässler zum sicheren Schulweg zu fördern, wie dies im „Schulischen Mobilitätsmanagement für Schulen und Schulträger des Land Hessen den Schule vorgestellt wurde. Die Ordnungsämter sollen bei der Umsetzung bei den Schulen mit eingebunden werden.

- 5.3. **Antrag der Gruppe DIE LINKE.** **2019/0879/KT**
Verzicht von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Laubbläsern, Ra-
senmähern etc.
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen **2019/879/KT/1**

Herr Frey begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Herr Drexelius begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Anschließend spricht Herr Grupe.

2019/879/KT/1

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), FWG (5), DIE LINKE. (1), Moses (1)
 Nein: AfD (4)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten bei der Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Garten- und Landschaftspflegegeräten, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, künftig auch eine Anschaffung von akkubetriebenen oder mit sonstigen alternativen Antriebsformen betriebene Fahrzeuge und Geräte zu prüfen.

Hierbei soll insbesondere berücksichtigt werden, dass die Fahrzeuge und Geräte eine vergleichbare Leistungsfähigkeit und Effizienz im Sinne ihrer Arbeitsleistung aufweisen. Zudem sollen die Anschaffungs- und Betriebskosten nicht deutlich höher als bei den konventionellen Geräten liegen.

erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)

Der Kreistag möge beschließen, dass der Einsatz mit Verbrennungsmotoren betriebenen Laubsaugern, Laubbläsern, Rasenmähern bzw. Aufsitzmähern und Kettensägen bei seinen eigenen Liegenschaften mittelfristig eingestellt wird und sukzessive durch akkubetriebene Geräte ersetzt wird, die einem verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz (hinsichtlich Lärm und Feinstaub), sowie dem Klimaschutz (hinsichtlich des CO₂-Ausstoßes) dienen. Ferner soll geprüft werden, ob im Sinne der Biodiversität das händische Aufnehmen des Laubes bzw. dessen Verbringen unter Hecken, Büschen und Bäumen zu Ertüchtigung des Bodens durch Humus- und Nährstoffbildung und Schaffung von Lebensräumen für Kleintiere förderlich ist.

- 5.4. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2019/0881/KT**
Lebensmittelkontrollen im Hochtaunuskreis

Frau Enslin begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (4), FWG (5), DIE LINKE. (1),
 Moses (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss möge über die Praxis der Lebensmittelkontrollen im Hochtaunuskreis berichten. Dabei ist insbesondere auf die Prüfhäufigkeit und die Prüfungsintensität einzugehen. Der Bericht soll in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vorgelegt werden.

**5.5. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion
Bericht über Förderung der Musikschulen im Kreis**

2019/0882/KT

Frau Adler begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Es folgt ein Wortbeitrag von Herrn Keitel.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (23), SPD (11), GRÜNE (9), FDP (8), AfD (4), FWG (5), DIE LINKE. (1),
Moses (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit einen Bericht über die bisherige Förderungspraxis in Bezug auf die Musikschulen (öffentlich und ggfs. privat) im Hochtaunuskreis zu geben.

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzende der Fraktionen, der Gruppe
sowie fraktions- und gruppenlose Abge-
ordnete

gez. Jürgen Banzer
Kreistagsvorsitzender

gez. Frauenstein
Schriftführer